

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 6

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Briefschreibern hat höchst sein, so können Sie also anfangen: „Entschuldigen Sie, daß ich in den Hemdärmeln schreibe.“ — K. I. B. Dank für die neue Sendung. Gruß. — H. I. Berl. Das Eine für unsere Kreise ohne Interesse. — R. P. I. N. Doch das von F. Meili redigierte illustrierte Unterhaltungsblatt „Ueber Berg und Thal“ wird Ihren Wünschen vollständig entsprechen. Geistvoll geschrieben und hübsch illustriert. Jede Buchhandlung nimmt Abonnements auf. — Gänselein. „Du bist awüß größer, als Du bist, i das nid anders dente; nu daß Du Dir nid 's Spiel verbeißt, thust Du d'Jahrszahl verrenke. Bist Du so jung? — i glaub' es nid — so jung! Gmnd find nid so g'schö.“ M. I. G. Wir kennen die Adresse nicht mehr; der Dichter starb leidet

F. S. i. M. Dazu finden Sie nun sehr leicht Gelegenheit. Herr Rea. Mib. Haffter von Frauenfeld veröffentlicht soeben einen Aufruf zur Unterschriftensammlung gegen das neue schweizerische Kreuz. Da die Freunde des alten Zunftwappkreuzes sehr zahlreich sind, so werden die nöthigen 30,000 wohl leicht zusammengebracht. Wer also einen Druck ausüben will, der unterschreibe. — B. I. F. Was brauchbar gewesen wäre, lasen wir schon in anderen Zeitungen. Für das Uebrige sind wir nicht blutdürstig genug. — H. — S. Leider, nein. Das Geschick hat vor zwei Jahren bereits die Runde durch die Presse gemacht. — Spatz. Natürlich, selber! — H. v. M. Lassen Sie sich in der Arbeit nur nicht fähren, auch wenn die Post den erwarteten Brief nicht bringt. Der Tage Müß ist groß. — S. K. i. P. Wollen Sie im

Herbst. Vielleicht kann sie Ihnen der Herr Pfarrer geben. — Origenes. Freilich nicht, wenn Verbitterungen gerufen wird. — N. J. i. F. Da nützt Alles Nil! Wenn d'Basler de Schall händ, isch es läß. — Gnom. Aber Sie sind naio! Die Giganten sind von der Zeit weggerafft worden und Pyramiden beeifern nicht zu Helbing'sängen. — H. V. Wir können einispr den. Das lustige Gedächtnis, über welches die Befungen-nen wohl selbst lachen werden, lautet: O Herr, send' Deinen Moses wieder, Auf daß er alle Glaubensbrüder Hinführe in's gelobte Land. Esch auch das Meer sich wieder theilen, Damit die hehren Wassersäulen Kräft'eb'n, wie eine Felsenwand. Wenn dann in dieser Wafferrinne Die ganze Jude'schaft ist drinne, O Herr, dann mach' die Klappe zu Und — alle Bösler haben Rub'. E. v. S. i. M. Betrag ging uns soeben zu. Dank und Gruß. — Corr. Bl. i. Berl. Ihre Offerte ist angenommen und wird das Nöthige durch die Expedition besorgt werden. — F. I. B. Der „keine ne Gast“ hat oft bei uns ang'floßt, aber sein Ton war stets bummig. — E. M. i. M. Für das letzte Mal zu spät und verspätet; übrigens soll uns das auch nicht verdrüben. — G. i. J. Sie werden wohl Recht haben. Man würde eben das Gefühl zu beschwigen. Nimmte thue! — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885.

FR. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

Telephon.

73

Tonhalle-Restaurations. Schlauch.

Ia Ostender Austern per Dutzend	Fr. Cts.
Ia „ Moules à la marinière à Portion	2. —
Ia Burgunder Schnocken per Dutzend	— 80
Schellfisch mit Kartoffeln à Portion	— 70
Feinster Hasen- und Rehpfefter u. A. m.	— 80
-53-3-	empfehlst höchlichst

Camille Weiss Wwe.

Verflossenes Jahr habe meine vielen und mannigfaltigen Beobachtungen, die ich in meiner 60 jährigen Praxis gemacht habe, in meinem Werke „Heilkunde“ niedergelegt. Dasselbe ist in meinem Selbstverlage erschienen und kann zum Preise von 5 Fr. für die Schweiz und 6 Fr. für das Ausland bei mir bezogen werden.

In meinem Werke, welches 769 Seiten enthält und hübsch gebunden ist, wird deutlich und klar, auf hundertfältige Erfahrungen sich stützend, gelehrt, wie die schwersten akuten und chronischen Krankheiten schnell und sicher geheilt werden.

So wird die Diphtheritis ohne den gefährlichen Luftröhrenschnitt in sechs Tagen radikal geheilt; durch meine Angaben gelingt es, alle Entzündungen, die nach meinen Erfahrungen sämtlich den gleichen Ursprung und Charakter haben, in kurzer Zeit, die Lungenentzündung längstens in sechs Tagen, Pocken im ersten Stadium schon in 48 Stunden sicher zu heilen. Warum noch Impfen? Auch alle Fieber, heissen sie wie sie wollen; Influenza, Typhus und Cholera kurirt durch die angegebenen Mittel. Meine Therapie hat sich in allen Fällen bewährt. Wer meiner Anweisung vertraut, wird bei genauer Befolgung derselben bald zur unumstößlichen Gewissheit kommen, dass meine Heilkunde nur Wahres und Praktisches lehrt.

Ich empfehle dasselbe nicht nur Aerzten, sondern auch gebildeten Laien zur Anschaffung bestens.

Schwanden, den 27. Januar, als den 87. Geburtstag 1890.

-52-

Dr. med. Samuel Zopfy.

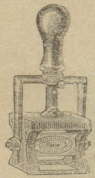
F. Grohmann, Nachfolger.

(17) BERLIN C.

Kautschuk-Stempel-Fabrik.

Illustr. Preislisten gratis und franko.

Export. Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht



EMIL LEEMANN,

Winterthur,

empfehlte vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die größten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Höl- und Haushaltsgegenstände.



Jede Art (4-26)

STEMPEL

aus Kautschuk und Metall,
alle Apparate und Utensilien liefern billigst

G.K. COOKE & WEYLANDT

Berlin S. W., Friedrichstr. 230.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO.

ZÜRICH. (36-52)

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mäßigsten Preisen.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Höteliere, des
schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr Fr. 5.

„Blaue Fahne“,
Münstergasse No. 4, Zürich,
in nächster Nähe des Aktientheaters.
Neuestes, größtes Münchener Bierlokal
mit originellen Wandgemälden,
nebst gemütlichem Jägerstübchen.
Spezialausschank des (26)
Bürgerlichen Bräuhauses München
(Münchner Bürgerbräu)
Vorzügliches Bier, direkt vom Fass.
Anerkannt gute Küche.
Reichhaltiges kaltes Büffet.
Reine off u. n. Flaschenweine.
Carl Dorer, Restaurateur.

Pikante Lektüre! Amor im Harem!!!

Preis Fr. 2 50 versendet gegen
Einsendung in Briefmarken die
Verlagsbuchhandlung von
R. Jakobthal, Berlin,
-15- Steglitzerstr. 61

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfehlte billigst -40-26-

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

Illustrirte Preisliste gratis.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, ver-
mehrter Auflage erschienene
Schrift des Med.-Rath Dr. Muller
über das (10-52)

gestörte Nerven-
und Sexual-System,
sowie dessen radikale Heilung z.
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Convert
für Fr. 1.25 in Briefmarken
Eduard Bendt, Braunschweig

MUSIK-

Instrumente jeder Art fer-
ner Spieldosen, Dreh-Werke
wie Ariston, Manopan, Phö-
nix, Herophon, Symphonion
etc liefern zu zivilen Preisen Ge-
brüder HUG in Zürich. 30-26
Reparaturen. — Preislisten.